

Generationenkirche »Lebendiges Wasser«

Mit Jesus am Brunnen

Sonntag, 12. Juni 2022

Klavierspiel

Liturgische Begrüßung mit Anzünden der Altarkerzen

Die Osterkerze brennt.

Ein kleines Licht und trotzdem eine große Hoffnung.

Jesus sagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ (Mt 18,20)

Von diesem Licht kommt unsere Hoffnung.

Kinder zünden die Altarkerzen an.

Lied: KGB 28 (2x) Die Kerze brennt

Thematische Begrüßung: Themenreihe Juni/Juli (Pastor Matthias Luskow)

- Habt ihr schon in euren Kalender geschaut? Wie lange ist es noch bis zu den Sommerferien? (4,5 Wochen!)
- Wir freuen uns alle schon riesig darauf. Für unsere Generationenkirche vor den Ferien haben wir deshalb auch ein Sommerthema ausgesucht: Die nächsten 4 Sonntage geht es um das Thema Wasser, und zwar um „lebendiges Wasser“.
- Schön, dass ihr heute da seid! Wir starten mit einem Sommerlied.

Lied: KGB 139,1-3 Geh aus, mein Herz, und suche Freud

Anspiel: Mit Jesus am Brunnen

Jesus: Wisst ihr, es ist einfach zu gefährlich hier in Jerusalem.
Meine Zeit ist noch nicht gekommen.
Ich geh zurück nach Galiläa. In meiner Heimat, da sind die
Menschen nicht so aufgekratzt wie hier in der Hauptstadt.
Kommt ihr mit?

Alle Besucher gehen mit Jesus aus der Kirche zum Rathausbrunnen.

Jesus: Kommt, hier machen wir eine Pause!
Hier gibt es frisches Wasser.
Wir machen eine große Mittagspause.

Kinder bekommen etwas zu trinken.

Sie Samaritanerin kommt mit einem Eimer, um Wasser zu holen.

Jesus: Kannst du mir auch noch etwas Wasser eingießen?

Frau: Nein! Wieso sollte ich? Ich bin eine Samaritanerin und ihr seid
Juden. Ihr wollt doch sonst auch nichts mit uns zu tun haben!

Jesus: Wenn du wüsstest, wer ich bin, dann würdest du mich bitten!
Und dann könnte ich dir lebendiges Wasser schenken!

Frau: Guter Mann, hast du vielleicht zu viel Sonne abbekommen?
Du redest in Rätseln!

Jesus: Wer von diesem trinkt, der wird wieder Durst bekommen.
Aber wer von dem Wasser trinkt, das ich verschenke,
der wird niemals mehr durstig sein!
Das Wasser, das ich verschenke, fließt für immer und ewig.
Es geht niemals zu Ende.

Frau: Dann gib mir doch etwas von diesem Wasser!
Dann muss ich nicht jeden Tag an den Brunnen kommen,
um das Wasser mit dem großen Eimer zu holen.

Jesus: Geh, ruf deinen Mann und bring ihn mit!

Frau: Ich habe keinen Mann.

Jesus: Das stimmt, fünf Mal warst du verheiratet,
und der, mit dem du jetzt zusammen bist, ist nicht dein Mann.

Frau: Ich sehe, du bist ein Prophet.
Du kommst nicht von hier und kennst mich doch.
Dort hinten ist unser heiliger Berg.
Schon unsere Vorfahren haben dort zu Gott gebetet.
Doch ihr sagt, man dürfe nur in Jerusalem zu Gott beten.

Jesus: Frau, du hast Recht! Es wird die Zeit kommen,
in der die Menschen überall zu Gott beten,
nicht nur in Jerusalem, sondern in allen Ländern dieser Erde.

Frau: Ich weiß, dass eines Tages der Messias kommt.
Wenn der kommt, dann wird er uns alles erklären.

Jesus: Ich bin es, der mit dir spricht.

Frau: Leute, dieser Mann weiß alles über mich!
Vielleicht ist er wirklich der Messias, der Sohn Gottes!
Komm mit in unser Dorf und erzähle uns noch mehr von Gott!

Jesus: Ja, ich bin gern bei euch zu Gast.

Capri-Sonne für alle Kinder.

Lied: KGB 45,1-4 Eines Tages kam einer

Andacht über Joh 4: Lebendiges Wasser

Gestern war ich mit meiner Familie im Tierpark Sababurg. Es war richtig schönes Wetter. Aber am Ende hatte ich Kopfschmerzen: Ich hab nämlich zu wenig getrunken! Es war einfach so schön, da hab ich das Trinken vergessen! Und wenn man im Sommer zu wenig trinkt, dann bekommt man ganz schnell Kopfschmerzen und fühlt sich ganz benommen.

Vielleicht kennt ihr das von Sommertagen im Freibad: Da muss man auch viel trinken, damit man fit bleibt!

Die Frau am Brunnen die hat es nicht so einfach. Sie muss jeden Tag mit einem schweren Eimer aus Holz Wasser aus dem Brunnen ziehen. Und das Wasser muss sie dann in ihr Haus tragen und zu ihren Tieren bringen. Damals gab es noch keine Wasserleitungen. Nur in großen Städten hatten ganz reiche Leute schon eine Wasserleitung im Haus. Aber die einfachen Leute mussten ihr ganzes Leben lang Wassereimer vom Brunnen ins Haus schleppen, jeden Tag.

Als Jesus am Brunnen von dem „lebendigen Wasser“ erzählt, das niemals zu Ende geht, da hört die Frau genau zu. „Niemand mehr Wasser schleppen, das wär toll!“ Aber Jesus spricht natürlich von einem anderen Wasser, von einem Wasser für die Seele.

Die Frau hört trotzdem zu. Denn auch in unserer Seele ist es manchmal ziemlich trocken. Manchmal sind wir enttäuscht, weil wir nicht so gut in der Schule sind. Manchmal sind wir enttäuscht, weil uns andere Leute geärgert haben. Und Erwachsene sind manchmal sogar vom ganzen Leben enttäuscht. Dann ist unsere Seele trocken.

Und dann müssen wir unserer Seele etwas Gutes tun – so wie im Sommer mit dem Trinken. Das „lebendige Wasser“, von dem Jesus spricht, das ist er selbst. Wenn wir Geschichten von ihm hören, wenn wir Lieder über ihn singen, wenn wir zu ihm beten, dann hat unsere Seele das lebendige Wasser. Und dann geht es uns wie der Frau damals: Auch wenn unsere Seele vorher schon ganz trocken war, plötzlich sind wir wieder fröhlich und haben neue Hoffnung.

Am Brunnen haben wir gemeinsam die Capri-Sonne getrunken. Immer, wenn ich den Strohhalm in die Packung stecke, geht für mich die Sonne auf. Egal, wie anstrengend der Tag ist, jetzt ist erst mal eine Erfrischung angesagt. Und so ist es auch mit dem lebendigen Wasser von Jesus: Immer, wenn ich zu Jesus bete, dann geht für mich die Sonne auf. Egal, wie anstrengend der Tag ist, mit Jesus hab ich wieder neue Kraft. Amen.

Lied: KGB 151 (alle 3) Ins Wasser fällt ein Stein

Mitteilungen

Lied: KGB 147 (alle 4) Du bist da, wo Menschen Leben

Fürbittengebet mit KGB 25,1 Ein Licht geht uns auf

1. Gott des Lebens, wir freuen uns auf die Sommerferien.
Aber die Zeit der Vorfreude ist mindestens genauso schön.
Wir sagen dir danke für diese schönen Tage:
für die Wärme und das Licht,
für die Sonne und strahlend blauen Himmel,
für jedes Eis und für jede Capri-Sonne.
Danke, das Leben ist einfach schön!

Kerze & Liedstrophe

2. Gott des Lebens, manchmal sind wir durstig
und brauchen „lebendiges Wasser“,
damit wir wieder fröhlich werden.
Wir bitten dich: Schenke uns Kraft und Freude im Herzen.
Schenke uns das „lebendige Wasser“, von dem Jesus erzählt hat.

Kerze & Liedstrophe

3. Gott des Lebens, immer noch ist Krieg in der Ukraine.
Wir bitten dich:
Schenke den Soldatinnen und Soldaten Kraft und Mut im Herzen,
auch wenn ihre Aufgabe so gefährlich ist.
Schenke den Eltern Kraft und Mut im Herzen,
damit sie ihre Kinder trösten können.
Schenke den Politikern Mut und Weisheit,
um Frieden zu finden.

Kerze & Liedstrophe

Klavierbegleitung zum persönlichen Gebet

↑ Vater unser und Mitmachsegen

Vater unser im Himmel!

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gott sei vor mir und leite mich.

Gott sei neben mir und begleite mich.

Gott sei hinter mir und schütze mich.

Gott sei unter mir und trage mich.

Gott sei über mir und öffne mich.

Gott sei in mir und schenke mir ein lebendiges Herz.

Amen.

Lied: Daniel Kallauch, Vom Anfang bis zum Ende

Vom Anfang bis zum Ende / hält Gott seine Hände

Einen Arm im Bogen von rechts nach links / Hände geöffnet vorhalten

über mir und über dir.

Hände auf Kopf / Hände über Nachbarn

Ja, er hat es versprochen, / hat nie sein Wort gebrochen.

Hände ineinander reichen / Zeigefinger schütteln

Glaube mir – ich bin bei dir.

eine Hand aufs Herz / auf 3 verschiedene Personen zeigen

Immer und überall – immer und überall – immer bin ich da.

immer = Hände rollen / überall = Hände zeichnen Halbkreis / da = Hände nach vorn

Das gilt für immer / und überall – immer und überall – immer bin ich da.

↓ Klaviernachspiel